

Rotary Peace Forum 2024 Dresden:  
Wendezeit im Nahen Osten  
oder Zeitenwende ins Ungewisse?



# Rotary Peace Forum 2024 Dresden

## Wendezeit im Nahen Osten oder Zeitenwende ins Ungewisse?

Samstag, 23. März 2024  
13:30 bis 18:00

Fachhochschule Dresden  
Altbau Aula  
Blochmannstraße 2  
01069 Dresden



Rotary Peace Forum 2024 Dresden:  
Wendezeit im Nahen Osten  
oder Zeitenwende ins Ungewisse?

## Gibt es eine Chance für Frieden? Wendezeit im Nahen Osten oder Zeitenwende ins Ungewisse?

Vor mehr als einem Jahrzehnt wurde der arabische Kulturraum von einem Volksaufstand erschüttert, der seinen Anfang in Tunesien nahm. Blumige Begriffe begleiteten ihn: Arabellion oder auch Arabischer Frühling. Am Ende blieb de facto nur ein "Arabischer Winter". Die Feuer lodern von der Türkei bis in den Sudan, von Libyen bis zum Golf.

Das Epizentrum des großen Bebens befindet sich in und um Libanon, Syrien, Israel und dem Gaza-Streifen. In Syrien bekämpft Diktator Assad sein 13 Jahren unerbittlich sein eigenes Volk. Das Regime überlebte bislang nur mit Hilfe der iranischen und russischen Alliierten. Gleichzeitig begab es sich in deren Abhängigkeit. Als der Krieg in Syrien ausbrach, kämpften die Kurden neben der syrischen Opposition gemeinsam gegen Assad. Rasch ergriffen die Kurden die Initiative und befreiten ihr Gebiet in Nord-Syrien auf eigene Faust von Assad. Sie erließen eine Verfassung, schufen Ministerien und ein Parlament. Sie trennten Religion und Politik, brachten den Frauen Gleichberechtigung, stellten eine eigene Armee zur Selbstverteidigung und zur Bekämpfung des sogenannten "Islamischen Staates" auf.

Seit dem Beginn des sogenannten "Arabischen Frühlings" stürzten in Nordafrika die Herrscher von Tunesien und Libyen, brach in der Nachfolge von Gaddafi ein anhaltender Bürgerkrieg aus. Ägypten kämpft mit ernststen Wirtschaftsproblemen, der Sudan mit aufständischen Milizen. Das riesige Land befindet sich am Rande einer humanitären Katastrophe.

Israel, der fragile Brückenkopf des Westens am Mittelmeer, trägt seit der Bildung einer rechtsextremen Regierung zur regionalen Verunsicherung bei. Seit Frühjahr 2023 demonstrierte die israelische Zivilgesellschaft mehrmals pro Woche gegen die Abschaffung der Demokratie. Das schwächte den Staat. Die Hamas-Terroristen erkannten die Lücke und drangen am 7. Oktober 2023 über die Nord-Grenze des Gaza-Streifens in die anliegenden Kibbuzim vor. In einem einzigartigen Blutausch ermordeten sie rund 1200 Menschen, überwiegend Zivilisten, 260 von ihnen arg- und wehrlose Gäste eines Musik-Festivals. Mehr als 200 Opfer wurden von den Terroristen verschleppt.

Bei der anschließenden - und noch anhaltenden - Vergeltungsaktion des israelischen Militärs kamen bereits mehr als 30 000 Palästinenser ums Leben, mehr als die Hälfte Frauen und Kinder. Aus dem Libanon griff die schiitische Terror-Organisation "Hisbollah" mit Raketen an, aus dem Jemen die vom Iran ebenfalls unterstützten "Houthi". Das bringt die Region an den Rand eines überregionalen Konflikts. Die vor zwei Jahren begonnene Annäherung Israels an arabische Staaten ist bis auf weiteres vertagt. Erneut wurde die illegale Siedlungsstrategie der Israelis in der besetzten Westbank zu einem weltweiten Thema. Die Zwei-Staaten-Theorie kehrt als einzig mögliche Friedenslösung zurück.

Warum wir uns mit diesem komplexen Thema beschäftigen wollen, das liegt ganz nahe. Der Umgang mit Krieg und Frieden, menschlichem Leid, zählt zu den Grundpfeilern rotarischen Seins. Seit mehr als 100 Jahren, also schon immer. Die Gründer unserer globalen Hilfsorganisation beobachteten fassungslos, was der Erste Weltkrieg anrichtete, und beschlossen deshalb, aktive Friedensarbeit zu betreiben. Das taten sie im und nach dem zweiten Weltkrieg, und seither ohne Pause. Wir stehen in der besten Tradition.



Rotary Peace Forum 2024 Dresden:  
Wendezeit im Nahen Osten  
oder Zeitenwende ins Ungewisse?



**Programm des Friedensforums Dresden:**

|           |  |   |
|-----------|--|---|
| ab 13:30  | Einlass  |   |
| 14:00     | Begrüßung  |   |
| 14:10     | Musik  |   |
| 14:20     | Gerhard Sabathil:                                | Der Nahe Osten und die neue Weltordnung                           |
| 14:40     | Younes Bahram:                                   | Die Kurden – Kampf um Freiheit im Schatten des arabischen Winters |
| 15:00     | Wilhelm Dietl:                                   | Israelis und Palästinenser, das Epizentrum des Konflikts          |
| 15:20     | Pause mit Catering                               |   |
| 16:00     | Musik  |   |
| 16:10     | Georg Milbradt:                                  | Russland, die neue imperiale Macht am Beispiel Ukraine und Syrien |
| 16:30     | Günter Seufert:                                  | Allahs Krieger auf dem Vormarsch                                  |
| 16:50     | Faisa Younes:                                    | Das Kopftuch und die Rechte der Frauen                            |
| 17:10     | Diskussion mit allen Referenten und dem Publikum |   |
| ca. 18:00 | Schlussworte                                     |   |

**Musik:**

**Sebastian Römisch** von BIRD e.V. (Bündnis Interreligiöses Deutschland e.V.) wird mit weiteren Musikern vom **Ensemble Coexist** zur Eröffnung und während der Pause auftreten. Sie singen und musizieren Lieder und andere Musikstücke des Friedens.

**Moderation:**

Das Friedensforums wird moderiert von **Fener Mohamed** (Gesundheitsökonom, Berater in der Neurowissenschaft bei Janssen - Johnson & Johnson).

**Anmeldung:**

Anmeldungen werden bis zum **20.03.2024** erbeten unter:

<https://ragfp.de>

Es steht nur eine **begrenzte Anzahl von Sitzplätzen** zur Verfügung.

**Unkostenbeitrag:**

Der Unkostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt **20,00 Euro**.

Diesen können Sie vorne an der **Kasse** am Eingang der Aula am **23.03.2024 in bar** bezahlen. Was nicht für die Finanzierung des Forums benötigt wird, kommt unserer **humanitären Arbeit** in der Ukraine und beim Nahost-Konflikt zugute. Darüber werden wir Sie auch an diesem Nachmittag in Dresden kurz informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Tanja Zimmermann**  
Vorsitzende RAGFP

**Younes Bahram**  
RC Dresden - Blaues Wunder  
Bei Rückfragen:  
Tel.: +49 172 3766376



rotary **action**  
group **for peace**  
peace through service  
German Chapter





Rotary Peace Forum 2024 Dresden:  
Wendezeit im Nahen Osten  
oder Zeitenwende ins Ungewisse?



**PROF. Dr. GERHARD SABATHIL**

Europabotschafter a. D.

Der 1954 in Pforzheim geborene Nachkomme von Sudetendeutschen, mit starken ungarischen Wurzeln versehen, studierte Wirtschaftswissenschaften und Geschichte an der Universität München. Nach der Promotion 1981 begann seine Karriere beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag. Drei Jahre später wechselte er zur Europäischen Union. Nach mehreren internen Spitzenpositionen konnte er sich in der EU-Diplomatie bewähren. Als Geschäftsträger der EU in Prag und Bratislava und Referatsleiter für den Westlichen Balkan in Brüssel. 2000 bis 2004 war Sabathil EU-Botschafter in Norwegen und Island, von 2004 bis 2008 Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland. Es folgte die Berufung zum Leiter des Ostasien- und Pazifik-Referats, abschließend zum EU-Botschafter in Südkorea. Danach widmete sich Professor Sabathil der Politik- und Wirtschaftsberatung in Berlin und Brüssel. Er ist auch heute ein gefragter Referent und Politikexperte.



**YOUNES BAHRAM**

RC Dresden - Blaues Wunder

wurde 1967 in Gharbi, Südwest-Kurdistan, heute Rojava und immer noch Nord-Syrien, geboren. 1986 kam er in die DDR und studierte Medizintechnische Radiologie. Er blieb im wiedervereinigten Deutschland und begann 1992 ein weiteres Studium – der Politologie. Seit 1994 arbeitet Bahram als freiberuflicher Journalist und beeidigter Dolmetscher für die kurdische und arabische Sprache. Die Unterdrückung der Menschen in seiner kurdischen Heimat beschäftigte ihn immer mehr. Er verfasste Bücher ("Ciwane erzählt von Flucht und Heimweh und seinem Vater, dem Mullah") und vertrat die Sache Kurdistans bei vielen Gelegenheiten, literarisch wie politisch. Für geflüchtete Landsleute ist der Vorsitzende des Deutsch-Kurdischen Forums DKF e. V. eine wichtige Anlaufstelle.

PEN-Mitglied Younes Bahram in einem seiner Gedichte: "Niemand kann ich heimisch werden, niemals bin ich hier zu Haus. Nie sprech ich in fremder Zunge was ich denk und fühle aus."



rotary action  
group for peace  
peace through service  
German Chapter







**WILHELM DIETL**  
RC Cham/Bayern

kann einen ungewöhnlichen Lebensweg vorweisen. Als Journalist kam er von der Lokalzeitung, über die "Süddeutsche Zeitung" zu Nachrichtenmagazinen und Illustrierten, am Ende zum Fernsehen. Zwei Jahrzehnte lang als Kriegsreporter unterwegs, arbeitete er bevorzugt im Nahen und Mittleren Osten, in Afghanistan und im Iran. Dabei wurde der Bundesnachrichtendienst auf ihn aufmerksam. Elf Jahre war er für ihn tätig, führte Quellen in der islamischen Welt. Danach kümmerte er sich wieder als Autor um Geheimdienste und Sicherheitsbehörden aller Art, um schließlich im Bereich der privaten Sicherheit zu arbeiten. Seit 1981 schrieb er 19 Bücher zu all diesen Themen, unter ihnen den

Bestseller "Bedient dienstbereit" über den BND. Das war eine Ko-Produktion mit dem ehemaligen BND-Agenten Norbert Juretzko. Wilhelm Dietl verfasste auch die Erinnerungen des Mossad-Agenten Zvi Aharoni, der den Nazi-Verbrecher Adolf Eichmann enttarnte, und zuletzt "Deckname L." zusammen mit Lothar Dahlke vom Kölner Bundesamt für Verfassungsschutz. Das Werk erschien im eigenen, vor eineinhalb Jahren gegründeten Memoir Verlag. Ähnliche Projekte sind in Arbeit.

Auch seine rotarische Seite soll erwähnt werden. Seit 2005 Rotarier, war Dietl Governor des Distrikts 1880, wirkt heute in Länderausschüssen - wie Israel und Jordanien - und bei der Kontaktstelle Palästina, beim Levante Forum und dem neu gegründeten Arbeitskreis Naher Osten.



**Dr. GEORG MILBRADT**  
Ministerpräsident a. D.  
RC Dresden - Goldener Reiter

wuchs, nach der Vertreibung seiner Familie aus Posen, in Westfalen auf. In Dortmund legte er das Abitur ab, studierte in Münster Volkswirtschaft, Jura und Mathematik. In den 70er Jahren widmete er sich vorwiegend der Forschung in volkswirtschaftlichen Bereich, zuerst an der Universität Münster und danach in Mainz. In Münster wiederum, wurde er zum Professor der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ernannt. Diese Position übt er seit 2009 auch an der TU Dresden

aus. Er war einer von 136 deutschen Wirtschaftsprofessoren, die der Europäischen Zentralbank kurz vor den Wahlen zum Bundestag im September 2013 der Europäischen Zentralbank rechtswidrige monetäre Staatsfinanzierung vorwarfen. Milbradts politische Karriere begann 1983 als Finanzdezernent der Stadt Münster. Kurt Biedenkopf berief ihn 1990 als Finanzminister in die erste sächsische Landesregierung nach der Wende. 2002 trat er die Nachfolge von Biedenkopf an. 2004 wurde Milbradt im Amt bestätigt und bildete eine Koalition mit der SPD. 2008 trat er als Ministerpräsident und CDU-Vorsitzender zurück. Seit 2017 ist er als Sonderbeauftragter der Bundesregierung in der Ukraine tätig. Sein Thema: Modernisierung der ukrainischen Kommunalverwaltung.





Rotary Peace Forum 2024 Dresden:  
Wendezeit im Nahen Osten  
oder Zeitenwende ins Ungewisse?



**GÜNTER SEUFERT**

Nahost-Experte

studierte Sozialpädagogik an der Fachhochschule Würzburg und arbeitete vier Jahre im Beruf. Von 1983 bis 1988 studierte er Sozialwissenschaften und Germanistik an der Universität Bremen. Er war von 1991 bis 1993 Stipendiat an der Außenstelle Istanbul des Orient-Instituts Beirut der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

1995 promovierte er in Bremen mit seiner Dissertation "Politischer Islam in der Türkei. Islamismus als symbolische Repräsentation einer sich modernisierenden muslimischen Gesellschaft" zum Dr. phil. In der Folgezeit arbeitete Günter Seufert als Researcher an der Universität Lausanne, als akademischer Leiter am Orient-Institut Beirut, als Visiting Associate Professor in Nikosia. Sein Name ist der breiten Öffentlichkeit als Journalist und Buchautor ein Begriff. Zuletzt gehörte er der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin an.



**FAISA YOUNES**

Apothekerin

wurde in Rojava geboren. An der Freien Universität Berlin studierte sie Pharmazie, übernahm als approbierte Apothekerin die Bahnhofs-Apotheke in Gottmadingen, Baden-Württemberg. Seit 2013 führt sie als selbständige Apothekerin die Hohentwiel-Apotheke. Leidenschaftlich engagiert sich Faisa Younes in der kurdischen Diaspora. Ihr besonderes Anliegen ist die Förderung von Frauenrechten und die Integration kurdischer Zuwanderer in Europa. Besonders liegt ihr die Bildung eines kurdischen Jugendnetzwerkes am Herzen. Zuletzt übernahm sie den Vorstand der Konföderation der Kurden in Europa e.V.



Rotary Peace Forum 2024 Dresden:  
Wendezeit im Nahen Osten  
oder Zeitenwende ins Ungewisse?

[rotaryforpeace.de](https://rotaryforpeace.de)



Rotary Forum - "Frieden schaffen".  
Chemnitz. 19. April, 2019.



Rotary Forum "Chancen für Frieden".  
Blaibach. 30. Oktober 2021.



rotary **action**  
group **for peace**  
peace through service  
German Chapter

